

Gemeinde Zeuthen  
Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur

**Protokoll der Sitzung des Ausschusses für Ortsentwicklung und Infrastruktur vom 13.11.2012 um 19.00 Uhr im Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen**

Anwesende Gemeindevertreter Ausschuss für  
Ortsentwicklung und Infrastruktur (OE):

Herr Karczewski (Vorsitzender) - BfZ  
Herr Hassler - SPD  
Herr Wille - SPD  
Herr Hemke - CDU  
Herr Schröder - Linke

Sachkundige Bürger (OE):

Frau Günther  
Herr Dr. Schimmank  
Frau Roßmann  
Herr Müller  
Herr Steinhöfel  
Herr Meier

Entschuldigt:

Herr Itzeck - BfZ  
Herr Brömme - FDP/Grüne

Gäste:

Herr Mitrasch - Ausschuss für Haushalt, Finanzen,  
Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum

Gemeindeverwaltung:

Herr Schünecke - A 60  
Herr Frommfeld - A 10

Beginn der Sitzung:

19.00 Uhr

Sitzungsleitung: Vorsitzender des OE, Herr Karczewski

Protokoll: Frau König

Herr Karczewski eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Es sind 5 Mitglieder des OE anwesend.

Antrag zur Tagesordnung:

TOP 2 und TOP 5 tauschen

2 Ja Stimmen  
3 Nein Stimmen

**TOP 1**

**Protokollkontrolle**

- zu TOP 1: Einschub auf S. 3 (BV-Vorschlag) streichen  
5 Ja Stimmen
- zu TOP 4b: Herr Hassler hat vorgeschlagen, die Beratungen über Varianten zur Gestaltung des Teilbereiches Kastanienplatz / Feuerwehr bereits in der nächsten Ausschusssitzung zu beginnen  
5 Ja Stimmen
- Antrag von Herrn Hassler: Protokollentwurf wird künftig bereits 1 Woche nach der Sitzung zur Prüfung an alle Ausschussmitglieder verschickt  
4 Ja Stimmen  
1 Enthaltung

## **TOP 2**

### **Information zum Thema Breitband (Verbesserung der Datenübertragung) und zu den Fördermöglichkeiten für die Gemeinde Zeuthen**

Frau Tucholke, Wirtschaftsförderung, informiert über die wachsende Bedeutung leistungsfähiger Datenverbindungen insbesondere für Nutzer mit hohem Datentransfer-Bedarf. Als leistungs- und ausbaufähiger gegenüber der LTE-Technik (Funkzellen) gilt zurzeit die Glasfasertechnologie.

Der Ausbau einer leistungsfähigen digitalen Infrastruktur ist kein Universaldienst, der flächendeckend als "Grundversorgung" erfolgt, sondern wird von Dienstleistungsunternehmen (Providern) getragen. Diese übernehmen Bau und Betrieb der Netze sowie die Bereitstellung der Dienste. Die Gemeinde kann den Breitband-Ausbau durch die Bereitstellung/Ermittlung potentieller Kunden sowie das Bereitstellen der Infrastruktur (Leerrohrnetze, Leitungsrechte) unterstützen - der Breitband-Ausbau erfolgt vorrangig dort, wo aufgrund einer Vielzahl von Bedarfsanmeldungen ("aktive Bürger") hohe Bedarfe ermittelt werden und wo günstige Bedingungen für die Nutzung bereits vorhandener Infrastruktur bestehen (geringe Kosten für Leitungsverlegung).

Herr Hemke auf die Frage von Herrn Hassler, ob zur nächsten GVT eine Empfehlung gegeben werden sollte: vor einer Entscheidung müssen Kosten ermittelt und die Effektivität geprüft werden. Außerdem: Kenntnis über Eigentumsverhältnisse bezüglich der Netze erforderlich.

Herr Karczewski schlägt vor, dass durch die Verwaltung bis zur nächsten Ausschusssitzung OE ein Verfahrensvorschlag vorbereitet wird.

## **TOP 3**

### **Verfahrensabstimmung zum weiteren Vorgehen Rahmenplan Zentrum Zeuthen**

Nach Diskussion über die Notwendigkeit einer unverzüglichen Beratung von weiteren Varianten der städtebaulichen Lösung im Bereich Kastanienplatz / Feuerwehr und über die zeitlichen Rahmenbedingungen für die Umsetzung beantragt Herr Hassler eine außerordentliche Ausschusssitzung am 04. oder 11.12.2012 mit Einladung der Wehrführung und des Planers. Der Planer Herr Schmidt, ews, ist zu beauftragen, in dieser Ausschusssitzung Varianten zur städtebaulichen Lösung im Bereich Kastanienplatz / Feuerwehr vorzustellen.

3 Ja Stimmen  
2 Nein Stimmen

## **TOP 4**

### **BV Öffnung einer Teilfläche des Seebades Miersdorf für die Öffentlichkeit**

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der L 402 wird der Zaun am Seebad abgebaut. Beim Wiederaufbau soll die bereits seit längerer Zeit erwogene Öffnung einer Teilfläche des Seebades für die Öffentlichkeit (ohne Badebetrieb) realisiert werden → Begehen der Fläche und auch der Eisfläche im Winter auf eigene Gefahr möglich.

Nach erfolgter Diskussion wird über den BV abgestimmt

5 Ja Stimmen

## **TOP 5**

### **BV Niveaufreie Bahnquerung**

als Sachverständige: Herr Köpke und Herr Tölpe, BEV Ingenieure, Herr Licht, LDS, Sachgebietsleiter Tiefbau

In der Diskussion wird von allen Fraktionen der Standort Hankelweg befürwortet. Einigkeit besteht auch darüber, dass eine niveaufreie Bahnquerung in Zeuthen als unverzichtbar angesehen wird. Die Zunahme des Bahnverkehrs ist überwiegend durch den Flughafen BER verursacht, daher sind Fördermöglichkeiten seitens des BER einzufordern.

Die Antwort an den Landrat soll eindeutig den Standort Hankelweg als Vorzugsstandort benennen. In diesem Zusammenhang ist auch eine entsprechende Umstufung der Straßen zu beantragen, die L 402 über die neue Bahnquerung zu führen. Die Mehrzahl der Ausschussmitglieder befürwortet eine Tunnellösung.

Bezüglich des Verfahrens erläutert Herr Licht (LDS) nochmals, dass der Landkreis die Studie beauftragt hat, um die Alternativen der Verkehrsführung in den Gemeinden zu diskutieren. Erst wenn das Votum der Gemeinden vorliegt, sollen Bund und Bahn zur Stellungnahme aufgefordert werden. Der Landkreis wird das Votum der Gemeinden unterstützen und für die weitere Vorbereitung gemeinsam mit den Gemeinden an den Landesbetrieb Straßen und die Deutsche Bahn herantreten. Die Umverlegung der L 402 ist allein mit dem Straßenbaulastträger zu klären.

Die Drittellösung der Kostenteilung betrifft ausschließlich die Kosten der Bahnquerung selbst. Die übrigen Kosten trägt der Straßenbaulastträger. Inwieweit hierbei Mehrkosten gegenüber einer kostengünstigeren Variante durch die Gemeinde zu tragen sind, ist im weiteren Planungsverfahren zu verhandeln.

Im Ergebnis der Diskussion schlägt Herr Schröder vor, dass sich die anderen Fraktionen dem BV der SPD anschließen. Die anwesenden Fraktionen schließen sich dem BV an. Die Begründung ist noch zu ergänzen.

Im Ergebnis der Diskussion wird über den BV abgestimmt: Die BV der SPD soll als BV aller Fraktionen eingereicht werden.

5 Ja Stimmen

Ende des öffentlichen Teils gegen 21.00 Uhr

Ende der Sitzung gegen 21.20 Uhr

gez. Karczewski  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Ortsentwicklung und Infrastruktur

Zeuthen, 05.12.2012